



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

24. Februar 2004

Sperrfrist:

Dienstag, 24. Februar 2004, 10.00 Uhr EZB-Zeit (MEZ)

PRESSEMITTEILUNG

DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS

**(Monatliche Entwicklungen im Dezember 2003
und vorläufige Gesamtergebnisse für das Jahr 2003)**

Saisonbereinigte Leistungsbilanz wies im Dezember Überschuss auf

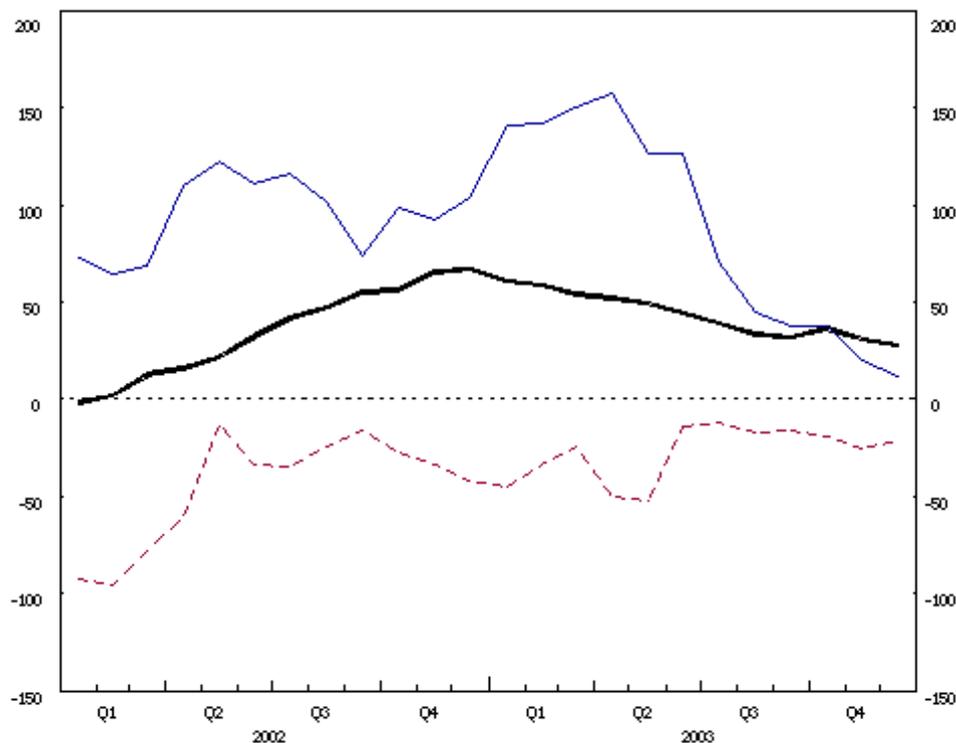
Im Dezember 2003 wies die saisonbereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets einen Überschuss in Höhe von 2,5 Mrd EUR auf (was in nicht saisonbereinigter Rechnung einem Überschuss von 5,0 Mrd EUR entspricht). Dies war auf Überschüsse beim *Warenhandel* (8,2 Mrd EUR) und bei den *Dienstleistungen* (1,7 Mrd EUR) zurückzuführen, die durch die Defizite bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (4,1 Mrd EUR) und den *laufenden Übertragungen* (3,4 Mrd EUR) teilweise ausgeglichen wurden.

Verglichen mit den revidierten Daten für November 2003 erhöhte sich der Überschuss der saisonbereinigten Leistungsbilanz im Dezember um 0,4 Mrd EUR. Dies war sowohl einer Zunahme des Überschusses im Warenhandel (um 0,7 Mrd EUR) als auch einer Verringerung des Defizits bei den laufenden Übertragungen (um 2,4 Mrd EUR) zuzuschreiben, die teilweise durch einen Anstieg des Defizits bei den Erwerbs- und Vermögenseinkommen (um 2,7 Mrd EUR) ausgeglichen wurden. Der Überschuss bei den Dienstleistungen blieb dagegen unverändert.

Für das Gesamtjahr 2003 belief sich der Überschuss in der Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets auf 28,1 Mrd EUR, d. h. rund 0,4 % des BIP, verglichen mit 67,2 Mrd EUR im Jahr 2002. Ausschlaggebend hierfür waren ein niedrigerer Überschuss im Warenhandel (vor allem aufgrund geringerer Exporte) sowie höhere Defizite bei den Erwerbs- und Vermögenseinkommen und den laufenden Übertragungen. Zum Teil wurde diese Entwicklung durch einen höheren Überschuss im Dienstleistungsverkehr ausgeglichen.

Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: über zwölf Monate kumulierte Transaktionen
(für die zwölf Euro-Länder; Mrd EUR)

— Leistungsbilanz, Saldo - - - - Netto-Direktinvestitionen — Netto-Wertpapieranlagen



Quelle: EZB

Nettokapitalabflüsse bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen im Dezember

In der *Kapitalbilanz* war im Dezember 2003 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen* *zusammengenommen* per saldo ein Mittelabfluss von 10,4 Mrd EUR zu verzeichnen, der auf Nettokapitalabflüsse bei den Wertpapieranlagen (8,6 Mrd EUR) und, in geringerem Maße, bei den Direktinvestitionen (1,8 Mrd EUR) zurückzuführen war.

Die Entwicklung im Bereich der *Wertpapieranlagen* spiegelte hauptsächlich Nettokapitalabflüsse bei den Schuldverschreibungen (16,9 Mrd EUR) wider, die durch Nettokapitalzuflüsse bei den Dividendenwerten (8,4 Mrd EUR) nur teilweise ausgeglichen wurden. Die Nettokapitalabflüsse bei den Schuldverschreibungen hingen überwiegend mit Nettoverkäufen Gebietsfremder von Geldmarktpapieren des Euroraums (22,9 Mrd EUR) zusammen.

Bei den *Direktinvestitionen* fielen sowohl die Investitionen Gebietsansässiger in Beteiligungskapital im Ausland als auch die entsprechenden Investitionen Gebietsfremder im Euroraum mit

15,2 Mrd EUR bzw. 14,7 Mrd EUR höher als in den vorangegangenen Monaten und hoben sich weitgehend gegenseitig auf. Die sonstigen Anlagen (vor allem Kredite zwischen verbundenen Unternehmen) wiesen einen Nettokapitalabfluss in Höhe von 1,3 Mrd EUR auf.

Im *übrigen Kapitalverkehr* waren im Dezember 2003 Nettokapitalzuflüsse von 12,6 Mrd EUR zu verzeichnen. Verantwortlich hierfür war insbesondere ein Mittelzufluss von netto 11,3 Mrd EUR bei den „übrigen Sektoren“, der sowohl aus einer Reduzierung der Aktiva im Ausland (vor allem Finanzkredite und Bankeinlagen) als auch aus einem Anstieg der von den „übrigen Sektoren“ erhaltenen Finanzkrediten resultierten.

Die *Währungsreserven* nahmen im Dezember 2003 um 7,3 Mrd EUR ab (ohne Bewertungseffekte). Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven belief sich Ende Dezember 2003 auf 307,0 Mrd EUR (<http://www.ecb.int/stats/reserves/03/0312eur.htm>).

Betrachtet man die Ergebnisse für das gesamte Jahr 2003, so wiesen die Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen Nettokapitalabflüsse in Höhe von 9,3 Mrd EUR auf, nach Nettokapitalzuflüssen von 61,9 Mrd EUR im Jahr 2002. Entscheidend für diese Entwicklung waren vor allem die geringeren Nettokapitalzuflüsse bei den Wertpapieranlagen in diesem Zeitraum, die insbesondere einer Umkehr bei den Geldmarktpapieren von Nettokapitalzuflüssen im Jahr 2002 (14,1 Mrd EUR) zu Nettokapitalabflüssen im Jahr 2003 (50,9 Mrd EUR) zuzuschreiben sind. Parallel dazu verringerten sich die Nettokapitalabflüsse bei den Direktinvestitionen von 41,5 Mrd EUR im Jahr 2002 auf 21,2 Mrd EUR im Jahr 2003, hauptsächlich aufgrund einer Abnahme der Investitionen Gebietsansässiger in Beteiligungskapital im Ausland (um 60,3 Mrd EUR). Diese Entwicklung wurde durch das schwächere Engagement Gebietsfremder in „sonstige Anlagen“ im Eurogebiet nur zum Teil ausgeglichen.

Die Nettokapitalabflüsse im „übrigen Kapitalverkehr“ nahmen von 146,6 Mrd EUR im Jahr 2002 auf 78,5 Mrd EUR im Jahr 2003 ab. Dies war vor allem das Ergebnis einer Verschiebung bei der kurzfristigen Kreditaufnahme und den kurzfristigen Einlagen Gebietsfremder beim MFI-Sektor des Eurogebiets, die sich im Jahr 2003 um 65,4 Mrd EUR erhöhten, nachdem sie 2002 um 24,1 Mrd EUR zurückgegangen waren.

Datenrevisionen

Neben den monatlichen Angaben für Dezember 2003 enthält diese Pressemitteilung revidierte Zahlungsbilanzstatistiken für November 2003. Die wichtigste Änderung bestand in einer Verringerung der Nettokapitalzuflüsse bei den Direktinvestitionen um 5,6 Mrd EUR.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

Eine vollständige Reihe aktualisierter Zahlungsbilanzstatistiken des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics (includes release schedules)“ zur Verfügung. Die Angaben bis Dezember 2003 werden auch im EZB-Monatsbericht vom März 2004 veröffentlicht. Detaillierte methodische Erläuterungen sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets wird voraussichtlich am 24. März veröffentlicht.

Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saisonbereinigte Angaben.

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – nicht saisonbereinigte Angaben.

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1

Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saisonbereinigte Angaben

(Mrd EUR)

	Leistungsbilanz														
	Insgesamt			Warenhandel			Dienstleistungen			Erwerbs- und Vermögenseinkommen			Laufende Übertragungen		
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
2001 Jan.	143,4	146,2	-2,8	87,4	82,4	5,0	26,0	26,8	-0,8	23,5	26,8	-3,3	6,6	10,2	-3,7
Febr.	143,7	143,2	0,5	86,5	82,2	4,3	26,4	26,4	-0,1	24,0	25,4	-1,4	6,9	9,2	-2,3
März	142,3	149,0	-6,7	86,6	81,1	5,4	25,4	27,3	-1,9	23,8	28,9	-5,0	6,5	11,7	-5,2
April	144,4	146,7	-2,3	86,4	81,4	4,9	27,3	27,0	0,3	23,1	26,7	-3,6	7,6	11,6	-4,0
Mai	145,6	147,7	-2,1	87,5	82,2	5,3	27,7	27,1	0,6	24,1	26,8	-2,7	6,2	11,5	-5,3
Juni	141,9	148,5	-6,5	87,4	82,3	5,1	27,0	27,5	-0,5	21,4	26,7	-5,3	6,1	11,9	-5,8
Juli	145,0	147,7	-2,6	86,7	81,8	4,9	27,7	27,6	0,1	24,3	26,8	-2,4	6,4	11,5	-5,2
Aug.	142,0	139,6	2,4	86,3	79,3	6,9	27,5	27,3	0,2	22,1	24,3	-2,3	6,1	8,6	-2,5
Sept.	140,3	139,6	0,7	84,7	78,1	6,6	26,7	26,9	-0,2	22,2	24,1	-2,0	6,8	10,5	-3,7
Okt.	141,2	138,1	3,1	85,4	76,9	8,5	27,1	26,6	0,6	21,7	23,9	-2,1	6,9	10,7	-3,8
Nov.	136,3	138,0	-1,6	84,1	76,6	7,5	26,2	27,1	-0,9	19,9	23,4	-3,5	6,2	10,9	-4,7
Dez.	146,1	142,3	3,8	84,6	75,2	9,4	28,8	27,6	1,2	26,4	27,9	-1,5	6,2	11,6	-5,3
2002 Jan.	142,8	134,8	8,0	85,8	74,2	11,6	27,3	26,9	0,4	22,4	24,5	-2,0	7,2	9,2	-2,0
Febr.	142,4	138,1	4,3	87,4	76,3	11,1	26,9	27,2	-0,4	22,2	23,3	-1,2	6,0	11,3	-5,3
März	144,7	140,0	4,7	90,3	78,4	11,9	27,2	27,2	0,0	20,7	22,7	-2,0	6,5	11,8	-5,3
April	142,7	140,9	1,8	87,8	77,5	10,3	27,3	27,2	0,1	21,0	24,6	-3,7	6,7	11,6	-5,0
Mai	143,3	139,7	3,6	88,6	76,8	11,8	27,5	26,7	0,8	20,6	24,7	-4,2	6,7	11,5	-4,9
Juni	145,1	140,2	4,9	90,1	79,1	11,0	27,9	26,8	1,0	20,6	22,8	-2,1	6,5	11,6	-5,0
Juli	144,3	137,5	6,8	88,0	77,0	11,0	27,8	26,7	1,1	20,8	23,7	-2,9	7,6	10,1	-2,4
Aug.	146,6	138,2	8,3	88,9	77,8	11,1	27,8	27,0	0,8	21,9	23,0	-1,1	7,9	10,4	-2,4
Sept.	145,4	137,6	7,8	89,5	77,5	11,9	29,2	25,6	3,5	19,2	23,0	-3,8	7,6	11,4	-3,9
Okt.	143,6	139,8	3,8	87,7	78,4	9,2	27,6	26,7	0,9	21,1	22,9	-1,8	7,1	11,7	-4,6
Nov.	147,6	139,8	7,8	89,1	77,9	11,1	28,2	26,2	2,0	22,0	24,3	-2,3	8,3	11,4	-3,0
Dez.	140,2	134,9	5,3	86,1	77,4	8,7	27,2	26,4	0,8	19,3	20,1	-0,8	7,6	11,0	-3,4
2003 Jan.	143,3	140,9	2,4	88,1	78,4	9,7	28,7	26,4	2,3	19,4	24,7	-5,3	7,2	11,4	-4,2
Febr.	139,6	137,9	1,8	87,0	77,3	9,7	27,5	25,9	1,6	18,5	23,4	-5,0	6,7	11,3	-4,6
März	136,0	136,0	0,0	83,2	77,7	5,6	27,5	25,6	1,9	18,1	21,8	-3,7	7,2	10,9	-3,7
April	141,6	140,3	1,3	87,7	78,2	9,5	26,8	25,7	1,1	21,1	25,1	-4,0	6,0	11,3	-5,3
Mai	137,3	136,0	1,4	85,9	77,3	8,6	26,1	25,6	0,5	19,0	21,8	-2,8	6,3	11,3	-5,0
Juni	134,2	134,8	-0,6	82,5	75,4	7,1	26,3	25,3	1,0	18,6	22,3	-3,7	6,8	11,8	-5,0
Juli	137,5	135,4	2,1	85,6	74,9	10,7	26,2	25,4	0,9	19,4	23,1	-3,7	6,3	12,1	-5,8
Aug.	138,4	136,5	1,8	85,8	75,9	9,9	26,2	25,7	0,5	19,9	22,8	-2,9	6,5	12,2	-5,7
Sept.	139,2	133,8	5,4	87,6	75,1	12,5	27,2	25,4	1,8	18,2	21,1	-2,9	6,1	12,2	-6,1
Okt.	139,8	131,9	8,0	88,1	77,0	11,1	27,5	24,6	2,9	17,8	22,2	-4,4	6,4	8,1	-1,6
Nov.	139,1	137,0	2,1	86,7	79,1	7,5	27,0	25,3	1,7	18,8	20,2	-1,4	6,6	12,3	-5,8
Dez.	140,7	138,2	2,5	88,1	79,8	8,2	26,5	24,8	1,7	18,5	22,6	-4,1	7,6	10,9	-3,4

Monatsdurchschnitt der vorangegangenen sechs Monate

Juni 03 - Nov. 03	138,0	134,9	3,1	86,1	76,2	9,8	26,7	25,3	1,5	18,8	22,0	-3,2	6,5	11,4	-5,0
-------------------	-------	-------	-----	------	------	-----	------	------	-----	------	------	------	-----	------	------

Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten

Jan. 02 - Dez. 02	1728,8	1661,7	67,1	1059,2	928,3	130,9	331,8	320,6	11,1	251,9	279,8	-27,8	85,8	132,9	-47,1
Jan. 03 - Dez. 03	1666,7	1638,6	28,1	1036,2	925,9	110,3	323,5	305,7	17,7	227,3	271,1	-43,8	79,7	135,9	-56,1

Quelle: EZB.

Tabelle 2

Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – nicht saisonbereinigte Angaben⁽¹⁾

(Mrd EUR)

	Dezember 2003			November 2003 (revidiert)			Monatsdurchschnitt der vorangegangenen sechs Monate Juni-November 2003			Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis					
										Dezember 2003			Dezember 2002		
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
LEISTUNGSBILANZ	148,3	143,3	5,0	135,0	130,3	4,7	138,9	134,0	4,9	1668,3	1640,5	27,7	1728,8	1661,8	67,0
Warenhandel	88,0	78,9	9,0	87,3	78,4	8,9	87,7	76,0	11,8	1036,7	926,9	109,8	1059,6	929,0	130,6
Dienstleistungen	28,8	26,8	2,0	25,0	23,5	1,5	27,8	25,9	1,9	323,3	305,9	17,4	332,2	320,8	11,3
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	23,5	25,7	-2,2	17,1	16,4	0,6	18,2	21,1	-2,8	227,2	272,0	-44,8	251,3	279,6	-28,2
Laufende Übertragungen	8,0	11,8	-3,8	5,7	12,0	-6,3	5,1	11,1	-5,9	81,1	135,8	-54,7	85,7	132,4	-46,7
VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN	3,4	0,9	2,5	1,8	0,5	1,3	1,6	0,6	1,1	20,4	9,2	11,3	18,9	8,0	10,9
	<i>Aktiva</i>	<i>Passiva</i>	<i>Saldo</i>	<i>Aktiva</i>	<i>Passiva</i>	<i>Saldo</i>	<i>Aktiva</i>	<i>Passiva</i>	<i>Saldo</i>	<i>Aktiva</i>	<i>Passiva</i>	<i>Saldo</i>	<i>Aktiva</i>	<i>Passiva</i>	<i>Saldo</i>
KAPITALBILANZ⁽²⁾			2,6			-3,5			-6,4			-72,2			-97,2
DIREKTINVESTITIONEN⁽³⁾	-11,2	9,4	-1,8	-3,7	4,6	0,9	-6,5	6,1	-0,4	-129,5	108,3	-21,2	-183,5	142,0	-41,5
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-15,2	14,7	-0,5	1,3	5,2	6,5	-6,2	6,0	-0,2	-96,4	99,6	3,2	-156,7	95,7	-61,0
Sonst. Anlagen (v.a. Kredite zw. verbundenen Unternehmen)	4,0	-5,3	-1,3	-5,0	-0,6	-5,6	-0,2	0,0	-0,2	-33,2	8,8	-24,4	-26,8	46,3	19,5
WERTPAPIERANLAGEN	-17,3	8,8	-8,6	-26,5	24,2	-2,3	-29,2	25,3	-3,8	-295,7	307,6	11,9	-173,9	277,3	103,4
Dividendenwerte	-10,0	18,4	8,4	-5,5	14,4	8,9	-9,7	14,1	4,4	-75,6	114,9	39,3	-40,2	90,8	50,6
Schuldverschreibungen	-7,3	-9,6	-16,9	-21,0	9,7	-11,3	-19,5	11,2	-8,2	-220,1	192,7	-27,4	-133,7	186,6	52,9
Anleihen	2,2	13,3	15,5	-15,0	9,6	-5,4	-14,8	11,5	-3,4	-171,9	195,3	23,4	-88,9	127,7	38,7
Geldmarktpapiere	-9,5	-22,9	-32,4	-6,0	0,1	-5,9	-4,6	-0,2	-4,8	-48,2	-2,6	-50,9	-44,8	58,9	14,1
NACHRICHTLICH:															
DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN	-28,5	18,1	-10,4	-30,2	28,7	-1,4	-35,6	31,4	-4,2	-425,2	415,9	-9,3	-357,4	419,3	61,9
FINANZDERIVATE (SALDO)			-7,0			0,5			-0,2			-13,1			-10,2
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	9,6	3,1	12,6	-36,5	28,5	-8,0	-5,1	1,7	-3,4	-228,2	149,7	-78,5	-205,4	58,8	-146,6
Eurosystem	-0,9	0,2	-0,6	0,4	-3,9	-3,5	0,0	0,1	0,1	-0,7	-3,1	-3,8	-1,2	19,3	18,2
Staat	0,3	-4,0	-3,6	0,9	1,6	2,4	0,5	0,7	1,2	-1,2	-4,0	-5,2	-0,0	-8,2	-8,3
MFIs (ohne Eurosystem)	5,1	0,5	5,6	-36,2	29,9	-6,3	-3,9	3,0	-0,9	-151,8	134,7	-17,1	-164,8	28,4	-136,4
Langfristig	-7,5	15,3	7,8	-7,1	8,2	1,1	-5,8	6,5	0,7	-62,7	69,3	6,6	-31,4	52,5	21,1
Kurzfristig	12,7	-14,9	-2,2	-29,1	21,7	-7,3	1,9	-3,5	-1,6	-89,1	65,4	-23,7	-133,4	-24,1	-157,5
Übrige Sektoren	4,9	6,3	11,3	-1,6	0,9	-0,7	-1,7	-2,1	-3,8	-74,5	22,1	-52,3	-39,5	19,3	-20,2
WÄHRUNGSRESERVEN	7,3		7,3	5,5		5,5	1,4		1,4	28,7		28,7	-2,3		-2,3
RESTPOSTEN			-10,1			-2,5			0,4			33,2			19,3

Quelle: EZB.

(1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(2) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

(3) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.